

**Internationale Arbeitsgemeinschaft für Futtermitteluntersuchung (IAG)
Sektion Futtermittelmikroskopie**

**Protokoll der internen Sitzung
im Rahmen der Jahrestagung
am 10. und 11. Mai 2000 in Hameln**

1. Wahl des Vorstandes:

Auf Vorschlag von Herrn Dr. Engling (LUFA Oldenburg) wurde der Vorstand in folgender Zusammensetzung für eine weitere 2-jährige Funktionsperiode einstimmig wiedergewählt:

Präsidentin:	Dr. Inge Paradies-Severin (Hameln/D)
Vizepräsidenten:	Dr. Jan-Steen Jörgensen (Lyngby/DK) Ing. Agr. Heinrich Hauswirth (Posieux/CH)
Sekretär:	Dr. Franz Wernitznig (Wien/A)

- Bei der Attestierung von Befunden, die die Quantifizierung von tierischen Bestandteilen in Mischfuttermitteln betreffen, wurde vereinbart, dass bei Mengen unter 0,5% weiterhin von „Spuren“ (als Übersetzung von „small amounts“) zu sprechen ist, da dies im deutschen Sprachraum verständlicher als „geringe Mengen“ erscheint.
- Bezüglich eines gemeinsamen Forschungsprojektes IAG/Futtermittelmikroskopie (Hameln, Oldenburg, Lyngby, Hamburg, Wien) und der Bundesanstalt für Fleischforschung in Kulmbach wurde vereinbart, weitere Sondierungsgespräche über die tatsächlichen Ziele eines Vorhabens zu führen, insbesondere die Einbeziehung der PCR-Methodik.
- Die Fortsetzung der Oldenburger-Enqueten mit einem pelletierten Geflügelfutter zur Quantifizierung der Getreide-Komponenten sowie die Mengenbestimmung in einem Milchviehfutter mit bekannten Komponenten wurde beschlossen.

Die Mutterkornenqueten werden ebenso weiter fortgesetzt, eventuell auch pelletierte Proben hergestellt und verwendet.
- Die Methoden „Schätzung von Bestandteilen in Futtermitteln“ und „Nachweis und Schätzung von Mutterkornbestandteilen in Futtermitteln (Sklerotien von *Claviceps purpurea* Tul.)“ wurden nach der 3. Lesung einstimmig verabschiedet.
- Nach einer Einladung von Herrn Prof. Dr. Griess wird die Jahrestagung 2001 in Toulouse stattfinden.

Schriftführer:

Präsidentin:

Dr. Wernitznig

Dr. Paradies-Severin